

Pressemitteilung

Regensburg, 09.12.2016

Doppelte Auszeichnung für zahnmedizinische Forschung

Für sein wissenschaftliches Engagement zu regenerativen Therapien in der Zahnerhaltung wurde ein junger Zahnarzt der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des Universitätsklinikums Regensburg (UKR) mit zwei Forschungspreisen ausgezeichnet.

Regenerative Maßnahmen in der Zahnmedizin dienen vorwiegend dazu, den eigenen Zahn so lange wie möglich zu erhalten. In diesem Zusammenhang gewinnen endodontische Verfahren, die sich mit Struktur und Erkrankungen des Zahninneren beschäftigen, in der Zahnerhaltung zunehmend an Bedeutung. Mit diesem Themenfeld befasst sich auch Dr. Matthias Widbiller, Assistenz Zahnarzt der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des UKR (Direktor Prof. Dr. W. Buchalla), in der Forschungsgruppe um Professor Dr. Kerstin Galler, stellvertretende Direktorin der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie des UKR.

Für seine Forschungsarbeiten wurde Dr. Widbiller im November 2016 mit der Wissenschaftsförderung der Deutschen Gesellschaft für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) in Höhe von 15.000 Euro ausgezeichnet und erhielt außerdem den Dissertationspreis der Deutschen Gesellschaft für Endodontie und Traumatologie (DGET).

Dr. Widbiller beschäftigt sich im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit mit der Frage, wie bioaktive Proteine, die im Dentin enthalten sind, für regenerative Maßnahmen in der Zahnmedizin eingesetzt werden können.

Während der Zahnbildung werden Wachstumsfaktoren sowie andere bioaktive Proteine von speziellen Zellen gebildet und in das Dentin eingebettet. Dort liegen sie dann zeitlebens in konservierter Form vor. Dr. Widbiller hat ein spezielles Verfahren entwickelt, um diese bioaktiven Proteine aus dem Dentin freizusetzen und zu isolieren. Im Zusammenhang mit bakteriellen Stoffwechselprodukten im kariösen Dentin spielen diese bioaktiven Proteine eine wichtige Rolle. In einem Forschungsprojekt untersucht Dr. Widbiller die zellulären Abläufe in dieser Situation, die fast bei jedem Menschen irgendwann einmal vorliegt. Sein Engagement wird von der Fakultät für Medizin im Rahmen des ReForM-A-Programmes zur

Förderung junger Wissenschaftler in der Medizin unterstützt und wurde zudem kürzlich mit der Wissenschaftsförderung der DGZMK in Höhe von 15.000 Euro ausgezeichnet.

Zudem ist Dr. Widbiller Teil des Behandlungsteams im interdisziplinären Zahntraumazentrum am UKR, das zur optimalen Versorgung von Zahnunfällen gegründet wurde. „Unser Ziel hierbei sind die Erhaltung von Zähnen und ihrer Vitalität sowie regenerative Ansätze zum Zahnerhalt“, führt Dr. Widbiller aus. Zur Vitalerhaltung werden im Zahntraumazentrum auch neu entwickelte bioaktive Zemente eingesetzt, mit denen das durch ein Zahntrauma freigelegte Zahnnere abgedeckt wird. In seiner Dissertation untersuchte Dr. Widbiller die zellulären Mechanismen und die Reaktion von Pulpazellen auf bioaktive Zemente anhand eines 3D-Zellkulturmodells. Für die Ergebnisse seiner Doktorarbeit, die mit summa cum laude bewertet und in einer englischsprachigen Fachzeitschrift veröffentlicht wurde, wurde Dr. Widbiller mit dem Dissertationspreis der DGET ausgezeichnet.

Spitze in der Medizin. Menschlich in der Begegnung.

Das Universitätsklinikum Regensburg (UKR) versorgt als jüngstes Universitätsklinikum Deutschlands jährlich etwa 33.000 Patienten stationär sowie ca. 137.000 ambulant. Hierfür hält das UKR 833 Betten und 52 tagesklinische Behandlungsplätze bereit (von insgesamt 1.087 universitär betriebenen Betten der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg). In 28 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen beschäftigt das Universitätsklinikum Regensburg mehr als 4.300 Mitarbeiter.

Das UKR bietet Spitzenmedizin und ist dafür in allen Bereichen personell wie technisch ausgestattet. Bei der durchschnittlichen Fallschwere („Case-Mix-Index“) liegt das UKR an der Spitze der deutschen Universitätsklinika und behandelt damit die schwersten Krankheitsbilder bundesweit. Neben der Patientenversorgung der höchsten Versorgungsstufe ist das UKR gemeinsam mit der Fakultät für Medizin der Universität Regensburg für die Ausbildung von rund 1.900 Studierenden (Human- und Zahnmedizin) sowie für die medizinische Forschung verantwortlich. Gemeinsames Ziel aller Mitarbeiter sind die optimale medizinische und pflegerische Versorgung der Patienten sowie ein wertschätzendes Miteinander im Team.



Kontakt

Universitätsklinikum Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Katja Rußwurm
Unternehmenskommunikation
T: 0941 944-4200
F: 0941 944-4488
presse@ukr.de
www.ukr.de

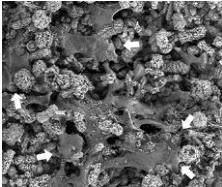
Dr. Matthias Widbiller
Assistenz Zahnarzt
Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie
Tel.: 0941 944-6033
matthias.widbiller@ukr.de
www.ukr.de/zahnerhaltung

Bilder



UKR_ZEP_Forschungsgruppe_Galler.jpg:

Die Arbeitsgruppe von Dr. Matthias Widbiller (l.) mit Professor Dr. Kerstin Galler und Andreas Eidt.
© UKR



Zellen_bioaktiverZement.jpg:

Pulpazellen wachsen auf bioaktivem Zement.
© UKR/ZEP



UKR_Zahntrauma.jpg:

Dr. Matthias Widbiller (l.) bei der Behandlung eines Zahntraumas.
© UKR

Bildnachweis: Universitätsklinikum Regensburg – Zur ausschließlichen Verwendung im Rahmen der Berichterstattung zu dieser Pressemitteilung.